



Stadt Erlangen 91051 Erlangen

Kulturamt Abteilung Festivals und Programme



Gebäude: Gebbertstraße 1
Zimmer: 130
Kontakt: Britta Bock
Telefon: 0 91 31 / 86-14 02
Telefax: 0 91 31 / 86-14 11
E-Mail: britta.bock@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de

Unser Zeichen / Schreiben:
IV/471/BB011

Ihr Schreiben / Zeichen:

Datum:
5. Oktober 2015

PRESSEINFORMATION

Erlangen, 5. Oktober 2015

Rimini Protokoll (Stefan Kaegi/Jörg Karrenbauer)

Remote Erlangen

Ein interaktiver Audiowalk

Uraufführung: 10. Oktober 2015

17:00 Uhr, Altstädter Friedhof, Münchener Straße, 91054 Erlangen

Im Rahmen des Festivals „net:works – kultur und öffentlichkeit zwischen analog und digital“, das vom 9. bis 25. Oktober in den Städten Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach stattfindet, kommt am 10. Oktober „Remote Erlangen“ zur Uraufführung. Seit 2013 hat das renommierte Autoren- und Regie-Team Rimini Protokoll das „Remote X“-Konzept weltweit in über 20 Städten mit großem Erfolg realisiert, unter anderem in Berlin, Paris, New York, Lissabon, Wien und São Paulo, nach Erlangen wird „Remote Abu Dhabi“ erarbeitet.

Anfang Juli besuchte Co-Regisseur Jörg Karrenbauer Erlangen, um eine Route durch die Stadt zu konzipieren. Startpunkt des Audiowalks ist der Altstädter Friedhof. Von dort steuert eine künstliche Stimme – ähnlich einem Navigationssystem – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Kopfhörer durch Erlangen, wobei es nicht zu Sehenswürdigkeiten im touristischen Sinne geht, vielmehr wird ein neuer Blick auf alltägliche Orte geworfen, die Theatralität des Alltags erforscht. Ein wiederkehrendes Motiv der Inszenierung ist das Thema Technologie und Mensch – die scheinbar allwissende künstliche Stimme im Gegensatz zum menschlichen Hörer. Ein anderes Element ist das Gruppengefühl, so tanzen die Teilnehmer zum Beispiel plötzlich im öffentlichen Raum zu Musik, die die Passanten nicht hören können. Doch was ist inszeniert und wer beobachtet hier eigentlich wen? Nichts wirkt zufällig, kein Passant ohne Rolle, kein Weg ohne Ziel ...

Weitere Vorstellungen: 12./13./14./15./16.10., Start: jeweils 17:00 Uhr

17.10., Start: 13:00 und 17:00 Uhr

19./20./21./22./23.10., Start: jeweils 17:00 Uhr

24.10., Start: 13:00 und 17:00 Uhr

Startpunkt: Altstädter Friedhof, vor der Kapelle, Münchener Straße, 91054 Erlangen

Dauer: ca. 90 min

Konzept & Skript/Regie: Stefan Kaegi
Co-Regie & Realisation: Jörg Karrenbauer
Sound Design: Nikolas Neecke
Dramaturgie: Juliane Männel, Aljoscha Begrich
Soundediting/Regieassistentz: Ilona Marti
Produktionsleitung: Caroline Gentz/Juliane Männel

Start- und Endpunkt der Tour sind nicht identisch. Längere Fußwege sind Teil der Veranstaltung. Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Während der Tour bewegen Sie sich auf eigene Gefahr im öffentlichen Raum. Bitte beachten Sie die Straßenverkehrsordnung.

Eintritt: 12,- / erm. 7,- (zzgl. Vorverkaufsgebühr). Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen im Städtegroßraum, an allen Reservix-Vorverkaufsstellen bundesweit oder online unter www.networks15.de oder www.reservix.de.

Rimini Protokoll

Helgard Haug, Stefan Kaegi und Daniel Wetzel bilden seit 2000 ein Autoren-Regie-Team. Ihre Arbeiten im Bereich Theater, Hörspiel, Film, Installation entstehen in Zweier- und Dreier-Konstellationen sowie solo. Seit 2002 werden ihre Arbeiten unter dem Label Rimini Protokoll angekündigt. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit steht die Weiterentwicklung der Mittel des Theaters, um ungewöhnliche Sichtweisen auf unsere Wirklichkeit zu ermöglichen. Seit 2003 haben Rimini Protokoll in Berlin ihr Hauptquartier aufgeschlagen und ihr Produktionsbüro im Hebbel am Ufer.

Von ihren Stücken wurde „Shooting Bourbaki“ 2003 mit dem NRW-Impulse-Preis ausgezeichnet, „Deadline“ (2004), „Wallenstein – Eine dokumentarische Inszenierung“ (2006) und „Situation Rooms“ (2014) wurden zum Berliner Theatertreffen eingeladen, „Schwarzenbergplatz“ (2005) für den Österreichischen Theaterpreis Nestroy nominiert. „Mnemopark“ wurde mit dem Jurypreis beim Berliner Festival Politik im freien Theater 2005 ausgezeichnet und „Karl Marx: Das Kapital. Erster Band“ gewann 2007 beim Festival „Stücke“ sowohl den Publikumspreis als auch den Mülheimer Dramatiker Preis 2007. Im November 2007 erhielt Rimini Protokoll einen Sonderpreis des Deutschen Theaterpreises „Der Faust“, im April 2008 wurde ihnen in Thessaloniki der Europäische Theaterpreis in der Kategorie Neue Realitäten verliehen. 2011 wurde das Gesamtwerk von Rimini Protokoll mit dem Silbernen Löwen der 41. Theaterbiennale Venedig ausgezeichnet.

Veranstalter:

Kulturamt der Stadt Erlangen
Abteilung Festivals und Programme
Gebbertstr. 1, 91052 Erlangen
Tel. 09131/86-1408
E-Mail: erlangen@networks15.de

net:works – kultur und öffentlichkeit zwischen analog und digital

Vom 9. bis 25. Oktober 2015 geht das Festival der Arbeitsgemeinschaft Kultur im Großraum Nürnberg, Fürth, Erlangen, Schwabach in zahlreichen Veranstaltungen den Fragen und Konsequenzen der digitalen Revolution für Kultur und Öffentlichkeit nach. Es rückt Ansätze in den Fokus und begibt sich auf Spurensuche im digitalen Alltagsdickicht. In 18 Festivaltagen finden in Kulturzentren, Kinos, Museen, Theatern und an anderen Orten Ausstellungen, Theateraufführungen, Performances, Workshops, Vorträge und Gespräche statt, die die Konsequenzen der digitalen Revolution hinterfragen.

www.networks15.de